

Protokoll

über die Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am Montag, dem 18.11.2013,
16:02 Uhr, im

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hans-Günther Jabusch

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Reinhard Scharnhorst

Mitglieder

Herr Manfred Becke
Herr Klaus Hibbe
Herr Thomas Iseke
Herr Dr. Godehard Kass
Herr Ferdinand Lühring
Herr Andreas Plötz
Frau Sieglinde Ritgen
Frau Cornelia Schulze
Herr Jens Spannig

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Amm
Herr Heinz-Jürgen Richter
Herr Helmut Wiczorreck

Verwaltungsangehörige

Frau Annette Plein	(Fachdienstleiterin Planung und Bauordnung)
Frau Marie Rabe	(Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll)
Herr Dr. Jörg Windmann	(Erster Stadtrat)

Sitzungsbeginn: 16:02 Uhr
Sitzungsende: 17:03 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.10.2013
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2014 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2013/197**
5. Bebauungsplan Nr. 370 "Mühlenkamp, 2. Bauabschnitt", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese
- Aufstellungsbeschluss
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden **2013/185-1**
6. Feuerwehrgerätehaus Hagen – Umbau und Erweiterung im Rahmen der Dorferneuerung "Mühlenfelder Land", Projektfeststellung und Einstellung der Investitionsmaßnahme **2013/257**
7. Straßenerneuerungsprogramm 2006; Ausbau Leineufer und Fährstraße, Stadtteil Basse **2013/199**
8. Straßenumbenennung eines Teilstückes der Straße Alte Heerstraße in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf **2013/202**
9. Baumbestand in der Akazienallee, Poggenhagen;
Vorschlag des Ortsrates der Ortschaft Poggenhagen gem. § 94 NKomVG **2013/253**
10. Bekanntgaben
- 10.1. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014
- Beteiligung der Ortsräte **2013/200-1**
11. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jabusch eröffnet die Sitzung; er stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dr. Windmann beantragt, die Tagesordnungspunkte 5 (Vorlage Nr. 2013/185-1) und 6 (Vorlage Nr. 2013/257) von der Tagesordnung abzusetzen und erst in der nächsten Sitzung zu behandeln. Zu beiden Punkten sei eine Ergänzungsvorlage in Vorbereitung. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Zu Tagesordnungspunkt 6 bittet Herr Richter darum, bei der weiteren Vorbereitung zu beachten, dass die Eigenleistungen und Eigenmittel der Feuerwehr steuerlich absetzbar seien.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.10.2013

Herr Becke merkt zu Tagesordnungspunkt 5 des Protokolls an, dass es kritische Anmerkungen zur Ergänzung des Passivhausstandards gegeben habe, die nicht aus dem Protokoll ersichtlich seien.

Unter Berücksichtigung dieses Hinweises fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss bei einer Enthaltung einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.10.2013 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Herr Hoffmeyer aus Eilvese erfragt bei Herrn Dr. Windmann die Gründe für die Absetzung des Tagesordnungspunktes 5.

Herr Fedderke aus Basse verweist auf seine Frage aus der letzten Sitzung, warum bei dem geplanten Ausbau der Straßen „Leineufer“ und „Fährstraße“ in Basse anders verfahren worden sei als bei anderen Maßnahmen in der Vergangenheit. Herr Dr. Windmann habe diesbezüglich offen gelassen, ob es sich um eine einmalige oder eine grundsätzliche Änderung des Vorgehens bei Straßenerneuerungsmaßnahmen gehandelt habe. Im letzteren Fall müsse der dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügte Plan für die Abwicklung von Straßenerneuerungen geändert werden.

Ferner stellt Herr Fedderke bezüglich der Finanzierung des Straßenaus-

baus die Höhe der in der Vorlage Nr. 199/2013 ausgewiesenen jährlichen Unterhaltungskosten infrage. Außerdem vermisse er in der Kostenzusammenstellung die bereits angefallenen Planungskosten.

Herr Jabusch schlägt eine Beantwortung der Fragen unter Tagesordnungspunkt 7 vor.

4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2014 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2013/197**

Herr Scharnhorst fragt im Namen der CDU-Fraktion an, in welcher Höhe die Stadt Neustadt im Haushaltsjahr 2013 Haushaltsmittel für externe Beratung und Planung ausgegeben habe (siehe **Anlage 2** zum Protokoll).

Ferner beantrage die CDU-Fraktion, für die Renovierung der Toiletten im Gebäude der alten OS Süd entsprechende Mittel in den Haushalt 2014 einzustellen sowie Mittel für die Wiederherrichtung der Außenfassade und des Außengeländes des Gebäudes parallel zu den Abschlussarbeiten am Nachbargebäude einzuplanen (siehe **Anlage 3** zum Protokoll).

Herr Scharnhorst erklärt weiterhin, dass die CDU-Fraktion die im Kultur- und Sportausschuss am 06.11.2013 behandelten Anträge der Freibäder Nöpke und Wulfelade befürworte. Die Beratung weiterer Details zum Haushalt solle im Finanzausschuss erfolgen.

Herr Becke verkündet im Namen der SPD-Fraktion, dass dem Beschlussvorschlag heute zugestimmt werden solle und die Einbringung weiterer Projekte in den Fachausschüssen beabsichtigt sei.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

1. die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Jahr 2014 (einschließlich Stellenplan)
2. und gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt.

5. Bebauungsplan Nr. 370 "Mühlenkamp, 2. Bauabschnitt", Stadt Neu- **2013/185-1**

Stadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese

- Aufstellungsbeschluss

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich abgesetzt.

6. Feuerwehrgerätehaus Hagen – Umbau und Erweiterung im Rahmen der Dorferneuerung "Mühlenfelder Land", Projektfeststellung und Einstellung der Investitionsmaßnahme 2013/257

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich abgesetzt.

7. Straßenerneuerungsprogramm 2006; Ausbau Leineufer und Fährstraße, Stadtteil Basse 2013/199

Herr Becke erklärt, dass die SPD-Fraktion nicht vom gefassten Ratsbeschluss abweichen wolle und den Vorschlag der Verwaltung deshalb ablehnen werde.

Herr Dr. Windmann nennt die Gründe für das abweichende Vorgehen. Die Anlieger seien befragt worden, um im Hinblick auf die Finanzknappheit das Aufzwingen einer nicht gewollten Maßnahme zu verhindern. Da den Straßen keine große verkehrstechnische Bedeutung zukomme, sei die Berücksichtigung der Meinung der Anlieger möglich gewesen. Da zurzeit verschiedene andere umfangreiche Projekte bearbeitet würden, sei auch die Bereitstellung von Personal für das Straßenausbauprogramm schwierig.

Herr Scharnhorst ermahnt die Verwaltung, den Straßenbestand und dessen Unterhaltung nicht aufgrund anderer Aufgaben zu vernachlässigen. Da in einem laufenden Verfahren nicht von der ursprünglichen Entscheidung abgewichen werden solle, werde die CDU-Fraktion den Vorschlag der Verwaltung ablehnen und sich für einen Ausbau aussprechen.

Herr Iseke heißt das Vorgehen der Verwaltung, die Anlieger anzuhören, gut. Angesichts der absehbaren Höhe der Unterhaltungskosten spricht er sich jedoch ebenfalls für einen Ausbau der Straßen aus.

Herr Becke bittet die Verwaltung, nach Möglichkeit nun noch einmal an die Anlieger heranzutreten und klarzustellen, dass ein Ausbau der Straßen nicht zu umgehen ist.

Abschließend erinnert Herr Hibbe daran, bei einer Ablehnung des Beschlussvorschlages Mittel für einen Ausbau in den Haushalt 2014 einzustellen.

Daraufhin lehnt der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss den Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig ab.

8. Straßenumbenennung eines Teilstückes der Straße Alte Heerstraße in Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf 2013/202

Herr Becke beantragt, die Vorlage zurück in den Ortsrat zu verweisen, da sich der Name „Heerstraße“ nicht ausreichend von der benachbarten „Alten Heerstraße“ abgrenze. So könne es beispielsweise bei der Anforderung von Rettungsfahrzeugen oder der Postzustellung zu Problemen kommen.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Vorlage Nr. 202/2013 wird zurück in den Ortsrat der Ortschaft Helstorf verwiesen.

9. Baumbestand in der Akazienallee, Poggenhagen; Vorschlag des Orsrates der Ortschaft Poggenhagen gem. § 94 NKomVG 2013/253

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Baumbestand in der Akazienallee ist langfristig zu erhalten. Die Robnien in der Akazienallee werden gefällt, wenn sie ihre Lebensendzeit erreicht haben bzw. wenn Gefahr von ihnen ausgeht. Durch Neuanpflanzungen sind die Lücken wieder zu schließen. Die Auswahl von Baumart und Pflanzstandort sind im Benehmen mit Anliegern und Ortsrat zu treffen.

10. Bekanntgaben

Herr Dr. Windmann gibt zu einer Anfrage von Frau Schlicker in der Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am 16.09.2013 bekannt, dass der Aufzug am Bahnhof der Deutschen Bundesbahn gehöre. Diese sei folglich auch für eine Reparatur zuständig.

10.1. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 - Beteiligung der Ortsräte 2013/200-1

Herr Jabusch weist auf die Informationsvorlage Nr. 2013/200-1 hin.

11. Anfragen

- a) Herr Scharnhorst fragt bezüglich der Vorlage Nr. 2013/164 an, ob es bereits Fortschritte bei der Suche nach Alternativen zu einer Bebauungsplanänderung gebe.

Dies wird von Herrn Dr. Windmann verneint.

- b) Im Rahmen der Diskussion über den Neubau eines Verwaltungsgebäudes bittet Herr Dr. Kass die Verwaltung um einen Vergleich der Kosten für die bisherigen Standorte in Form der laufenden Kosten der letzten 10 Jahre mit den Kosten für ein neues Gebäude in Form einer Miete an die Wirtschaftsbetriebe, um die Differenz für die Haushalte der Folgejahre erkennen und verantwortungsvoll entscheiden zu können.

Herr Dr. Windmann stellt klar, dass bisher nicht geklärt sei, wer einen Neubau errichten bzw. vermieten werde und erläutert die Schwierigkeiten bei der Erstellung des gewünschten Vergleiches. Eine detaillierte Berechnung der Kosten für die bisherigen Standorte sei zudem sehr aufwendig.

Herr Scharnhorst teilt die Auffassung, dass eine Berechnung zu den alten Standorten nicht mehr sinnvoll sei. Für die neuen Standorte seien Wirtschaftlichkeitsüberlegungen, beispielsweise zu Synergieeffekten und Verwertungsmöglichkeiten der verschiedenen Standorte, jedoch wichtig.

Herr Dr. Windmann verweist zu den möglichen Verkaufserlösen und für weitere Informationen auf die Informationsvorlage Nr. 2013/251 und eine Vorlage zum Verkauf der Grundstücke an der Theresenstraße aus dem Jahr 2011.

- c) Es wird eine Bekanntgabe der Sitzungstermine des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses in der nächsten Sitzung vereinbart.

Herr Jabusch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:45 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 11.03.2014

